

DAS SCHWARZE L

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.

TURNEN · GYMNASTIK · TRAMPOLIN · SCHWIMMEN · LEICHTATHLETIK · RASENKRAFTSPORT · HANDBALL
HOCKEY · BASKETBALL · FAUSTBALL · PRELLBALL · VOLLEYBALL · BADMINTON · TISCHTENNIS · WANDERN

Geschäftsstelle: 1 Berlin 45, Roonstraße 32a, Telefon 8 34 86 87

Postcheckkonto: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V., Berlin West Nr. 102 89-108

Nr. 10

Berlin, Oktober 1977

57. Jahrgang

Wir mögen die Menschen,
die frisch heraus sagen, was sie denken -
falls sie das gleiche denken wie wir.

Mark Twain

Für unseren Herbstball am 5. November

anlässlich des 90jährigen Bestehens hat der Vorverkauf der Eintrittskarten begonnen. Wieder ist es uns gelungen, den viel gewünschten Sonnabend in den schönen Räumen des Hilton Berlin für unseren Ball zu gewinnen.

Wir feiern mit schwungvoller Tanzmusik für Jung und Alt. Alle, die sich sonst selten oder nur im Trainingsanzug sehen, sollten dabei sein. Aber auch Gäste sind uns willkommen.

Da die Nachfrage wieder sehr groß ist, werden die Karten bald vergriffen sein. Also schnell zur Geschäftsstelle und Karten besorgt. Sie kosten übrigens auch diesmal, wie schon seit Jahren, unverändert 10,00 DM im Vorverkauf und an der Abendkasse 12,00 DM. Die Geschäftsstelle ist täglich von 9.00 bis 12.00 Uhr und nach den Ferien auch am Mittwoch von 19.00 bis 21.00 Uhr geöffnet.



Turn- u. Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V.

Einlaßkarte

für den HERBSTBALL



am Sonnabend, dem 5. November 1977 im Berlin Hilton,
1000 Berlin 30, Budapester Straße 2

Einlaß: 19.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr

Eintrittspreis: 10,- DM (Vorverkauf)
Eintrittspreis: 12,- DM (Abendkasse)

Tisch-Nr.

TERMINKALENDER

2.10.1977	9.00 Uhr	Volkswandertag, Start/Ziel: Potsdamer Ecke Stahnsdorfer Straße
2.10.1977	10.00 Uhr	Radtour, Treffpunkt: Ostpreußendamm/Lindenstraße
10.10.1977	14.30 Uhr	Zoobesuch, Treffpunkt: Kranoldplatz bzw. 10 Minuten später Wiesenbaude
12.10.1977		Redaktionsschluß
16.10.1977	10.00 Uhr	Herbstwandertreffen der Frauen; Start und Ziel: "Wirtshaus zur Mühle", Hermsdorf, Berliner Str. 145
22./23.10.		Berliner Einzelmeisterschaften im Männer-, Jugend- und Knabenturnen, Schöneberger Sporthalle
23.10.1977	9.30 Uhr	Gymnastik-Forum, Fontane-Haus, Märkisches Viertel
30.10.1977		Orientierungswanderung des BTB
5.11.1977		Q-Ball im HILTON
16.11.1977		4. Allgemeiner Knabenturnwettkampf Schöneberger Sporthalle



MITTEILUNG DES VORSTANDES - SPORTWART

Der Übungszeitenplan für 1977/78 geht erst mit diesem Heft allen zu. Leider war es uns nicht eher möglich, den Hallenplan bekanntzugeben, da wir die vom Bezirksamt genehmigten Zeiten erst Ende Juli bekamen. Trotzdem fehlen uns immer noch einige Zeiten! Wir hoffen jedoch und sind weiterhin bemüht, die "in der Luft" hängenden Gruppen spätestens bis Ende der Herbstferien untergebracht zu haben. Wir danken allen für ihr Verständnis und würden uns freuen, wenn Sie uns auf freistehende Hallenzeiten in den Schulen umgehend hinweisen könnten.

Michael Wertheim

ACHTUNG - NEUE ZEITEN DER GESCHÄFTSSTELLE

Ab sofort wird die Sprechstunde des Vorstandes in der Geschäftsstelle verlegt von Montag auf **Mittwoch, 19 - 21 Uhr**. Nach Absprache ist der Vorstand auch wie bisher zu jeder anderen Zeit für die Mitglieder und Mitabnehmer zu sprechen.

DIE FRAUENWARTIN GIBT BEKANNT:

Das Herbstwandertreffen der Frauen durch das Tegeler Fließ in Richtung Lübars (Orientierungswanderung) beginnt am Sonntag, den 16. Oktober 1977 zwischen 10.00 und 11.30 Uhr. Start und Ziel: "Wirtshaus zur Mühle", Hermsdorf, Berliner Straße 145, Bus 12. Anschließend Mittagessen und fröhliches Beisammensein bis etwa 17.00 Uhr. Meldung umgehend erbeten, damit wir Sigrd Hein die Teilnehmerzahl vom Q melden können. Die Teilnahme bleibt den Frauen vorbehalten. Daheimbleibende Ehemänner und Kinder können 2 Wochen später beim Familien-Wandern im Grunewald mitmachen. An dieser Stelle sei nochmals allen Teilnehmerinnen für ihren Einsatz beim 8. Landes-Turnfest gedankt. Viel Freizeit wurde geopfert, um die eindrucksvollen Darbietungen bei der Eröffnungs- und Schlußveranstaltung zeigen zu können. Die Frauen unseres Vereins waren überall zahlreich vertreten und haben bei den Wettkämpfen sehr gute Plätze belegt. Herzlichen Glückwunsch!!

Zum Gymnastik-Forum am 23. Oktober 1977, 9.30 Uhr (Fontane-Haus, Märkisches Viertel, Fahrverbindung: Bus A 24, 62 und 64) wird der Tanzzyklus "Geschöpfe" von H. Grauerholz wiederholt. Jeder, der die Turnfesteröffnung miterleben durfte, wird die Idee begrüßen, das Tanzspiel mehr Interessierten darzubieten. Die Gymnastik mit den Reifen, die bei der Schlußveranstaltung gezeigt wurde, soll als Beitrag des Berliner Turnerbundes beim Deutschen Turnfest in Hannover 1978 wiederholt werden.

Inge Schwanke

TRIMM-DICH-AKTION AM KARPENTEICH

Strahlend schönes Sommerwetter schon am frühen Morgen des 28. August, einem Sonntag, dem viele Familien des Q, aber auch viele Nichtmitglieder mit Spannung und freudiger Erwartung entgegensehen. Es sollten keine großen Leistungen gebracht werden, dafür aber die ganze Familie Freude und Schwung an Rhythmik, Bewegung und Spiel erleben. Der Park am Karpenteich war dazu gut geeignet. Sonne überflutete die weite Rasenfläche, große Kiefern warfen Schatten, flotte Rhythmen klangen von Irmchens Tonbändern, nach denen die Familien und deren Freunde Gymnastik machten. Alle Altersstufen waren vertreten, von fünf bis sechzig Jahren waren sie dabei; es war ein schönes Bild, den von den Ferien braungebrannten Männern und Frauen, Jungen und Mädchen bei den schwungvollen Übungen zuzusehen. Dann ging es im Dauerlauf rund um den Karpenteich, Irmchen Demmig an der Spitze. Das Ziel waren die Treppen zum Lilienthal-Denkmal, 74 Stufen sollten hinauf- und hinuntergelaufen werden. Fröhliches Lachen und Scherzen hörte man überall; es machte Spaß und war ausserdem gesund! Dann wurde gespielt, die Kinder beteiligten sich an Wettspielen unter Leitung von Marina Wertheim, die Großen spielten Volleyball, Treibeball, kurz, es war ein buntes, sportliches Treiben auf der großen Parkfläche. Nach 1 1/2-stündiger Trimm-Dich-Aktion bekam dann jeder eine Trimm-Dich-Plakette als sichtbares Zeichen für fröhliches Mitmachen.

Ilse Billig, Gymnastikerin

VEREINSMEISTERSCHAFT IM FRAUENTURNEN

In diesem Jahr wollen wir im Turnen Frauen-Vereinsmeisterschaften durchführen. Der Wettkampftag wird rechtzeitig veröffentlicht, er ist voraussichtlich Anfang Dezember 1977. Die zu turnenden Übungen sind von den Trainern oder beim Abteilungsleiter erhältlich. Ich hoffe, mit der Ausschreibung Allen gerecht zu sein und erwarte eine rege Beteiligung.

WB



WINTERFAHRT FÜR ALLE !!!

Ich möchte zum zweiten Mal über Silvester mit Euch verreisen. Unser Ziel ist dieses Jahr das Sportheim NEUASTENBERG/Hochsauerland. Die Unterkunft erfolgt in Zwei- und Vierbettzimmern. Im Haus sind Aufenthalts-, Werk- und Tischtennisräume und auf jeder Etage sanitäre Anlagen mit Duschen. Das Gebiet um den "Kahlen Asten" gilt als schneesicher, so daß Skifahren und Rodeln möglich ist. Mitfahren können Kinder, Jugendliche, und auch interessierte Eltern nehmen wir gern mit. Zeit: 27.12.1977 morgens bis zum 7.1.1978 abends. Fahrpreis inklusive Hin- und Rückfahrt mit dem Bus, 11 Tage Vollpension: DM 230,--. Anmeldungen werden ab sofort bei mir - Marina Wertheim, Götterstraße 3 Berlin 33, Tel.: 832 88 09 oder Geschäftsstelle - 834 86 87 bei Frau Wolff - entgegen- genommen.

WIR GEHEN IN DEN ZOO

Am 10.10.1977 (Montag) um 14.30 Uhr treffen wir uns am Kranoldplatz und um 14.40 Uhr an der Wiesenbaude, um mit einem gemieteten Bus zum Zoo zu fahren. Bitte bringt DM 3,-- und den Mitgliedsausweis mit; Eure Gäste müssen DM 4,-- bezahlen. Bitte meldet Euch bis zum 7.10. bei mir an, da ich wegen des Busses ungefähr wissen muß, wieviel mitkommen.

TERMINE -- TERMINE -- TERMINE -- TERMINE

Donnerstag, den 3.11.: Elternabend für die Fahrt Neuastenberg; Sonntag, 6.11.: Schlittschuhlaufen; Sonntag, 27.11.: Schlittschuhlaufen; Sonnabend, 3.12.: Weihnachtsbasteln; Sonntag, 4.12.: Weihnachtsbasteln; Sonnabend, 10.12.: Kinderweihnachtsfeier 4 - 8 Jahre; Sonntag, 11.12.: Weihnachtsbasteln; Sonnabend 17.12.: Kinderweihnachtsfeier 9 - 13 Jahre.

Marina Wertheim



TURNIER, TURNIER !!

HERAUSRAGENDES Ereignis im Monat August war das Jubiläums-Turnier der Jugendmannschaften anlässlich des 90-jährigen Vereinsbestehens. Mannschaften der weiblichen und männlichen Jugend B und der männlichen Jugend C nahmen an diesem Turnier teil. Neben eini-

gen starken Berliner Mannschaften benutzten auch Teams des befreundeten TuS Bordenau das Treffen als Saisonvorbereitung.

Den sportlichen Teil entschieden jedoch die TuSLi-Mannschaften, und zwar für sich. So konnte sich die 1. Mannschaft bei den Mädchen klar durchsetzen und hatte allenfalls gegen die eigene 2. Mannschaft Mühe. Allerdings ist die 2. eine reine Jugend-D-Mannschaft. Von den gezeigten Leistungen ausgehend, gelten die Mädchen des TuSLi in allen Klassen als Meisterschaftsfavoriten. Da die männliche Jugend nicht sehr konsequent auf Sieg spielte, belegte sie den 2. Platz. Jedoch dürfte sie, wenn es ernst wird, mehr als nur ein Stolperstein für die Favoriten sein. Am nächsten Morgen, dem Sonntag, spielten dann sechs männliche Jugend-C-Mannschaften ihren Turniersieger aus. Dieser war dann auch die 1. Mannschaft des TuSLi, die sich in einem hektischen Spiel gegen die jüngere 2. Mannschaft durchsetzte. Die als 3. Mannschaft spielende Jugend D belegte zwar nur den letzten Rang, spielte aber die körperlich überlegenen Jungen des TSC teilweise regelrecht aus.

In einem Einlagenspiel bewiesen dann noch die Betreuer des TuSLi und der Bordenauer, daß auch sie akzeptablen Basketball spielen. Da auch das Drumherum mit einer Privat-"fäate" für die älteren Jugendlichen befriedigend verlief, war man dann doch ganz zufrieden.

Günter



FROHE STUNDEN

Wie schon im vorigen Jahr, so wollen wir auch in den kommenden Wintermonaten wieder einmal im Monat - außerhalb der Übungszeiten gemeinsam etwas unternehmen. Wir bieten für die ersten 3 Monate folgendes an: Am 13.10.1977 wird die Bowlingkugel geschwungen. Wir treffen

uns um 21 Uhr bei Süd-Bowling, Albrechtstraße/Selerweg. Turnschuhe müssen dort ausgeliehen werden. Am 17.11.1977 findet um 20 Uhr in der Geschäftsstelle ein geselliges Beisammensein statt. Wer Lust hat, kann bei Bastelarbeiten seine Fingerfertigkeiten zeigen. Am 8.12.1977 wollen wir uns ab 19.30 Uhr auf der Eisbahn Lankwitz, Leonoren-

straße, beim Schlittschuhlaufen etwas trimmen.

Wir hoffen, daß sich zu allen Veranstaltungen recht viele Abteilungsmitglieder einfinden; wir würden uns freuen.

Der Festausschuß

ACHTUNG LIEBE KINDER !!!

Der Herbst kommt und somit die Zeit, Drachen steigen zu lassen. Dazu treffen wir uns am 16. Oktober um 10 Uhr am Lichterfelder Ring, Ecke Osdorfer Straße; einige Drachen kann ich ausleihen.

Helga Weber



ERSTE ETAPPE DES GESTECKTEN ZIELES ERREICHT !

Nachdem beim vorletzten Spieltag am 28.8.1977 6 : 0 Punkte auf unser Konto verbucht werden konnten (BT III wurde 42 : 28, FC Berlin 33 : 29 und PSV IV 37 : 33 geschlagen), sahen wir dem letzten Spieltag am 11.9. einigermaßen gelassen entgegen. Im ersten Spiel wurde

Staaken II klar mit 35 : 24 besiegt. Das zweite Spiel gegen VfK 01 konnten wir mit 10 : 0 verbuchen, da die Mannschaft nicht antrat. Obwohl uns jetzt nichts mehr passieren konnte (der 2. Platz war uns in jedem Fall sicher), begann das Spiel gegen TuS Neukölln sehr nervös. Bei uns "lief" zuerst überhaupt nichts. Zur Halbzeit lagen wir sogar mit 8 Punkten im Rückstand. Erst nach der Halbzeit fanden wir wieder zu unserem gewohnten Spielrhythmus. Wir holten Punkt für Punkt auf und konnten das Spiel 34 : 30 für uns entscheiden. So stehen wir mit Siemensstadt I punktgleich. Durch unser besseres Ballverhältnis sind wir auf den ersten Platz gerutscht. Hier der Tabellenstand der Bezirksliga Staffel "B":

1. TuS Lichterfelde 32 : 4, 2. Siemensstadt I 32 : 4, 3. FC Berlin I 26 : 10,
4. PSV IV 18 : 18, Grün-Weiß 18 : 18, 6. ASC Spandau 14 : 22, TuS Neukölln 14 : 22
8. Staaken II 12 : 24, 9. VfK 01 8 : 28, 10. BT III 2 : 34.

Damit haben wir es geschafft, an den Aufstiegsspielen zur Verbandsliga teilzunehmen. Leider ist der Termin auf den 1./2.10.1977 verschoben worden. Ich befinde mich zu dieser Zeit schon in hoffentlich noch warmen Gefilden an Spaniens Küste. Ich wünsche der Mannschaft viel Erfolg und würde mich freuen, wenn an unserem Urlaubsort die Nachricht eintreffen würde, daß die C-Mannschaft den Aufstieg in die Verbandsliga geschafft hat. Toi, toi, toi ! Wir drücken in Spanien sämtliche Daumen, die wir haben und nicht zum Festhalten der "Cuba libre"-Gläser brauchen!

Helmut Schulz

GARTENPARTY BEI WERNER WIEDICKE !

Am Sonnabend, den 20.8., traf sich die Faustballabteilung bei unserem unverwüstlichen Werner im Garten. Da wir nicht wußten, ob der Wettergott uns wohlgesonnen war, zogen wir vorsichtshalber in Nachbars Garten unters Dach. Wir hatten aber Glück, es regnete nicht. Nachdem wir mit Hühnerkeulen und Buletten und von Fridel selbstgemachten Salat für eine kräftige Unterlage gesorgt hatten, gingen wir daran, den reichlichen Schnapsvorräten zu Leibe zu rücken. Auch der beim Poetsch-Turnier gewonnene Pokal kam nochmals zum "Einsatz". Er machte, gefüllt mit Sekt, eifrig die Runde. Auch die Tänzer unter uns kamen auf ihre Kosten und konnten ungehindert das Tanzbein schwingen. Die teilnehmenden Kinder hatten Gelegenheit, sich als "Fremdenführer zum Klo" bei Dunkelheit ihr Taschengeld aufzubessern. Sie sorgten mit Taschenlampe und sicherer Begleitung dafür, daß sich niemand verlaufen konnte. Der dafür erhobene "Wegezoll" wurde gern bezahlt. Er fiel so hoch aus, daß nach einstimmigem Beschluß ein Teil davon für die Mannschaftskasse gespendet wurde. Herzlichen Dank! Unser aller Dank auch an Fridel und Werner, die sich wieder viel Arbeit und Mühe gemacht haben, um es uns gemütlich zu machen. Was wäre ein Vereinsleben ohne Leute wie Fridel und Werner die keine Mühe und Arbeit scheuen! Es gehört schon allerhand dazu, so viel persönlichen Einsatz in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen, ohne großen Dank zu erwarten

Gerhard Schmidt

HEUTE:
IHR GELD
IHR ZINSEN
IHR BANK

Jetzt auch in Lichterfelde,
Curliusstraße 3, nahe S-Bahnhof
Lichterfelde-West.
Tel. 833 40 84. Erfahrene Partner,
freundlich, hilfsbereit. Das wird
Ihnen gefallen: Mehr Zinsen,
Mini-Gebühren. Vieles umsonst.
Probieren Sie's - mit uns:

☛ Beim Gehalts-, Lohn-, Renten-,
Freie-Berufe-Konto laufend
2 1/2 % Zinsen. Selten in Berlin.

GRUNDKREDITBANK EG

GRUNDKREDITBANK EG - Volksbank - veranlagt - dynamisch - modern
Zentrale: (30) Münchener Straße 88/89 Ecke Kurfürsterstraße am Europazentrum
12 Geschäftsstellen in Berlin • Telefon (Sonntagsnummer) 26171-2



NEUES VOM BTB

Auf einer Sitzung des Berliner Turnerbundes am 22.8.1977 gab es wichtige Informationen. Hier einige Hinweise für Interessierte aus unserem Verein:

Die Fachwartetagung findet am 12. und 13. November 1977 statt. Für die fachliche Unterweisung der Übungsleiter wird Klaus Hermann, Leiter der Turnschule Melle, erwartet. Die Übungsleiter aus allen Fachgebieten werden zur Teilnahme aufgerufen.

Günter Langrock, der Lehrwart des BTB, hat mit dem Vorstand ein neues System zum Erwerb bzw. zur Erneuerung von Lizenzen erarbeitet. Die 32 Wochenendlehrgänge laufen ab Februar - Dezember 1978. Das Neue daran ist, daß die Teilnehmer nach einem Zeitplan ihre Termine einteilen können. Selbstverständlich muß der für den erfolgreichen Abschluß eines Lehrganges angebotene Stoff vollständig erarbeitet werden. Die Termin- und Lehrpläne werden demnächst veröffentlicht.

Es ist weiter beabsichtigt, in den Stützpunkten wieder Jungvorturner-Lehrgänge durchzuführen. An den Übungsabenden sollten sich ca. 35 Teilnehmer (gemischt) beteiligen. Alter zwischen 12 und 15 Jahre. Vorgesehen sind 8 Lehrgänge von ungefähr 10 Wochentagen Länge. Tageszeit zwischen 18 und 20 Uhr.

Die Übungsleiter sollten schon jetzt eine Auswahl der geeigneten Jungen und Mädchen treffen, die über den Verein an den BTB gemeldet werden.

Für die Teilnehmer am Deutschen Turnfest 1978 vom 30.7. - 5.8.1978 in Hannover werden wir in unserem Verein eine Informationsveranstaltung durchführen. Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben. Schon jetzt sei gesagt, daß die Reifengymnastik vom Landesturnfest 1977 Berlin in Hannover vorgeführt wird. Hojo

JAHRGANGSBESTENWETTKÄMPFE

Am Samstag, den 3.9.1977, beteiligten sich unsere Mädchen sehr erfolgreich an den Jahrgangsbestenwettkämpfen der Leistungsklassen IV und V. In der L IV belegte Anja Nilson mit 24,10 Punkten Platz 1 und Silke Wölfling mit 23,00 Punkten Platz 3.

In der L V wurde Petra Große im Jahrgang 63 1. mit 20,95 Punkten. Im Jahrgang 65 belegte Angela Görgeleit mit 20,70 Punkten Platz 1, Claudia Donath mit 20,50 Punkten Platz 2, Anken Konrad mit 19,45 Punkten Platz 3. Im Jahrgang 66 wurde 1. ... mit 20,45 Punkten, 2. Madeleine Janke mit 20,20 Punkten, 3. Charlotte Sauer mit 18,85 Punkten, 5. Yvonne Paschke mit 18,55 Punkten, 8. Inka Podlowski mit 17,95 Punkten und 11. Petra Opolka mit 16,85 Punkten.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg. Wollen wir hoffen, daß Euch der Erfolg auch bei den jetzt beginnenden Rundenwettkämpfen treu bleibt. Rita Hageböcker

INTERNATIONALER SCHÜLERWETTKAMPF AM 11.9.1977

Vor einer respektablen Zuschauerkulisse rangen 5 Mannschaften um die Medaillen und Schleifen, die der TuS Lichterfelde anlässlich seines 90-jährigen Bestehens stiftete. Die zum Teil hervorragenden Leistungen der Schüler veranlaßten die Zuschauer immer wieder zu Beifallstürmen. Die Mannschaften belegten folgende Plätze: 1. TIB 129 Punkte 2. Nakskov Dänemark 118,40, 3. Würzburg 116,70, 4. OSC Berlin 111,45, 5. TuS Li 81,50 Punkte.

Bester Einzelturner war Uli Patelschek mit hervorragenden 42,55 Punkten. Bester Einzelturner vom © wurde Andreas Plagens mit 21 Punkten.

Besonderer Dank gilt unseren Eltern der Knabengruppe, die wieder in einzigartiger Weise den Verantwortlichen in allen Belangen hilfreich zur Seite standen. Hier kann man wirklich von sehr guter Teamarbeit sprechen. Besonderen Dank sagen wir der Familie Friese, die ihren Würzburger Gastturner, der sich beim Wettkampf verletzte, noch bis zum Mittwoch beherbergte. Andreas Waldera

Blumen und Grabpflege

Fleurop-Dienst - Lieferant des ©

Günter Rademacher

Heidefriedhof Mariendorf, Berlin 42

Am Heidefriedhof 15, Telefon 706 55 36

Privat: Berlin 45, Lichterfelder Ring 224 / 711 51 14

NEU GESCHENKE LICHTERFELDE-WEST
im EMISCH-HAUS

Inh. P. Strzelczyk, R. Teutloff, 1 Berlin 45, Curtiusstraße 6, Telefon 8 33 59 82

REISEBÜRO FRIEDRICH

am S-Bhf. Lichterfelde West, Baseler Str. 2-4, Ruf 8 33 30 16, 8 33 60 61

Omnibus- und Eisenbahnfahrkarten für In- und Auslandsreisen
Flug- und Schiffsreisen nach allen Erdteilen zu Originalpreisen
Ferienreisen für In- und Ausland

Bei Einkäufen bei unseren Inserenten die Anzeige im
„SCHWARZEN ©“ erwähnen!

SPORTHAUS FRIEDEL KLOTZ

berät Sie fachmännisch durch junge, aktive Sportler
Spezialabteilungen für Camping, Tauchsport, Tennis.
Eigene Werkstätten.



- Lichterfelde, Hindenburgdamm 69, am Händelplatz, Ruf: 8 34 30 10
- Tempelhof, Tempelhofer Damm 176/178, gegenüber Rathaus, Ruf: 7 52 73 93
- Lankwitz, Kaiser-Wilhelm-Str. 72, gegenüber Kirche, Ruf: 8 34 30 10

Man trifft sich in NEITZEL'S
Hindenburgdamm 103 / Ecke Stockweg
Inh. Irmgard Neitzel, Tel. 8 34 33 97

KINDL-ECK

Unsere Inserenten freuen sich, wenn wir
uns bei Einkäufen
auf die Anzeige im „SCHWARZEN

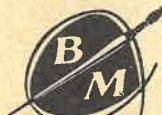


berufen

Wir besorgen jedes lieferbare Buch!
BUCHHANDLUNG
ROGGENTHIN
SCHREIBWAREN – BÜROBEDARF

1 BERLIN 45, Lichterf.
Hindenburgdamm 111
(an der Pauluskirche)
Telefon 833 30 42

BORST & MUSCHIOLO MALEREIBETRIEB



Seit über
40 Jahren

Wohnungs- und Geschäftsrenovierungen
Der Großbetrieb mit dem pünktlichen Klein-
auftragsdienst durch gewissenhafte und
freundliche Fachleute.

Altdorfer Str. 8a, 1 Berlin 45, ☎ Tel. 833 40 71



Blumen - für jede Gelegenheit

DIETRICH VON STILLFRIED

Berlin 45, Baseler Straße 10, Eingang Curtiusstraße
Fleurop-Blumendienst, Telefon 833 61 85



HEIZÖL

Tankwagen- und Faßlieferungen
in alle Stadtteile

661 1081

(App. 16, Hans-Herbert Jirsak)

Mineralölwerk – Chem. Fabrik

1000 BERLIN 47, KANALSTRASSE 47/51

Gaststätte „Zur Bürgerklaus“

Inh.: Hans Joachim Kurth

LICHTERFELDE · HINDENBURGDAMM 112 · TELEFON 833 26 65

Ruhige, gepflegte Atmosphäre

Treffpunkt des ☎

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.



ÜBUNGSZEITENPLAN 1977/78

Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle, Roonstraße 32 a, 1000 Berlin 45 (834 86 87)
Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 Uhr und Mittwoch 19.00 – 21.00 Uhr

TURNEN WEIBLICH

Kleinkinder (nach Anmeldung)	Mittwoch	15.00 – 17.45 Kommandantenstr. 83 – 84
Mutter und Kind bis 4 J.	Montag	15.15 – 16.30 Ostpreußendamm 63
Mutter und Kind 4 – 5 J.	Montag	16.30 – 17.45 Ostpreußendamm 63
Mutter und Kind bis 4 J.	Donnerstag	16.00 – 17.00 Mercatorweg 8 – 10
Vorschulgruppe 5 – 6 J.	Donnerstag	17.00 – 18.00 Mercatorweg 8 – 10
Vorschulgruppe 5 – 6 J.	Montag	17.45 – 19.00 Ostpreußendamm 63
Mädchen 6 – 9 J.	Montag	16.30 – 18.00 Kommandantenstr. 83 – 84
Mädchen 6 – 9 J.	Montag	16.30 – 17.45 Tietzenweg 108
Mädchen 6 – 9 J.	Mittwoch	16.30 – 17.45 Ostpreußendamm 63
Mädchen 6 – 9 J.	Freitag	17.00 – 18.30 Ostpreußendamm 63
Mädchen 6 – 9 J.	Montag	15.00 – 16.45 Mercatorweg 8 – 10
Mädchen 10 – 13 J.	Montag	18.00 – 19.30 Kommandantenstr. 83 – 84
Mädchen 10 – 13 J.	Montag	16.45 – 18.30 Mercatorweg 8 – 10
Mädchen 10 – 13 J.	Mittwoch	17.45 – 19.00 Ostpreußendamm 63
Mädchen 10 – 13 J.	Donnerstag	16.15 – 17.30 Kommandantenstr. 83 – 84
Mädchen 10 – 13 J.	Freitag	18.30 – 20.00 Ostpreußendamm 63
Allg. Turn- und Spielgruppe	Freitag	14.00 – 15.30 Tietzenweg 108
Allg. Turn- und Spielgruppe	Freitag	15.30 – 17.00 Tietzenweg 108
Weibl. Jugend 14 – 18 J.	Freitag	20.00 – 22.00 Ostpreußendamm 63
Jugendturnerinnen ab 14 J.	Donnerstag	19.00 – 20.15 Ostpreußendamm 166–167

LEISTUNGSTURNEN WEIBLICH

Choreographie	Montag	16.00 – 17.45 Finckensteinallee 14
Leistungsbetontes Turnen Jutis	Montag	20.00 – 22.00 Finckensteinallee 14
Nachwuchs	Dienstag	16.00 – 17.30 Finckensteinallee 14
Allg. Mädchenwettkampfgruppe	Mittwoch	16.00 – 17.30 Finckensteinallee 14
Nachwuchs	Donnerstag	16.00 – 18.00 Finckensteinallee 14
Nachwuchs	Freitag	16.00 – 17.30 Finckensteinallee 14
Leistungsriegen	Freitag	16.00 – 18.30 Finckensteinallee 14

TURNEN MÄNNLICH

Knaben 6 – 9 J.	Dienstag	15.30 – 17.00 Kommandantenstr. 83 – 84
Knaben 6 – 9 J.	Donnerstag	15.00 – 16.30 Ostpreußendamm 63
Knaben 6 – 9 J.	Freitag	15.00 – 16.30 Mercatorweg 8 – 10
Knaben 10 – 14 J.	Dienstag	18.30 – 20.00 Kommandantenstr. 83 – 84
Knaben 10 – 14 J.	Donnerstag	18.30 – 20.00 Ostpreußendamm 63
Knaben 10 – 14 J.	Freitag	16.30 – 18.00 Mercatorweg 8 – 10

Änderungen lassen sich leider nie ganz vermeiden. Bitte rufen Sie uns an, falls Sie
einmal vor verschlossener Halle stehen.

LEISTUNGSTURNEN MÄNNLICH

Leistungsriegen Knaben	Montag	17.45 - 20.00	Finckensteinallee 14 - 22
Leistungsriegen Knaben	Donnerstag	18.00 - 20.00	Finckensteinallee 14 - 22
Leistungsriegen Knaben	Freitag	18.30 - 20.15	Finckensteinallee 14 - 22
Leistungsriegen Jugend	Montag	20.00 - 22.00	Finckensteinallee 14 - 22
Leistungsriegen Jugend	Freitag	20.15 - 22.00	Finckensteinallee 14 - 22
Leistungsriegen Knaben u. Jug.	Mittwoch	15.00 - 17.00	Landesleistungszentrum
Wettkampf-Nachwuchs	Dienstag	17.00 - 18.30	Kommandantenstr. 83 - 84
Wettkampf-Nachwuchs	Donnerstag	16.30 - 18.30	Ostpreußendamm 63
Wettkampf-Nachwuchs	Freitag	15.00 - 17.30	Mercatorweg 8 - 10

T U R N E N ERWACHSENE

Jedermann	Donnerstag	20.00 - 22.00	Ostpreußendamm 63
Frauen	Dienstag	20.00 - 22.00	Kommandantenstr. 83 - 84
Frauen und Männer	Dienstag	20.00 - 22.00	Tietzenweg 108
Frauen	Dienstag	19.30 - 20.30	Mercatorweg 8 - 10
Ehepaare	Dienstag	20.30 - 22.00	Mercatorweg 8 - 10
Ehepaare	Donnerstag	19.00 - 22.00	Mercatorweg 8 - 10
Ehepaare	Donnerstag	20.00 - 22.00	Finckensteinallee 14 - 22
Männer	Freitag	20.15 - 22.00	Finckensteinallee 14 - 22

GYMNASTIK

Hausfrauen (mit Musik)	Montag	19.00 - 20.30	Ostpreußendamm 63
Hausfrauen (Fortgeschrittene)	Montag	20.30 - 22.00	Ostpreußendamm 63
Frauen (Klavierbegleitung)	Dienstag	19.00 - 20.30	Ostpreußendamm 166-167
Frauen (Klavierbegleitung)	Dienstag	20.30 - 22.00	Ostpreußendamm 166-167
Frauen	Mittwoch	20.00 - 22.00	Finckensteinallee 14 - 22
Frauen (mit Musik)	Mittwoch	20.30 - 22.00	Ostpreußendamm 63
Hausfrauen (mit Musik)	Donnerstag	20.15 - 22.00	Ostpreußendamm 166-167
Weibl. Jugend u. Schülerinnen	Mittwoch	19.15 - 20.30	Ostpreußendamm 63
Weibl. Jugend	Freitag	17.15 - 19.30	Ostpreußendamm 166-167
Jazz-Dance	Sonntag	16.00 - 19.00	Ostpreußendamm 63

TRAMPOLINTURNEN

Fortgeschrittene u. Landesliga	Dienstag	15.00 - 18.00	Kastanienstraße 7
Anfänger und Fortgeschrittene	Mittwoch	16.00 - 18.00	Kastanienstraße 7
Erwachsene und Landesliga	Mittwoch	18.00 - 20.00	Kastanienstraße 7
Fortgeschrittene u. Landesliga	Donnerstag	18.00 - 20.00	Kastanienstraße 7
Erwachsene	Donnerstag	20.00 - 22.00	Kastanienstraße 7
Erwachsene	Freitag	20.00 - 22.00	Kastanienstraße 7
Anfänger und Fortgeschrittene	Sonntag	14.00 - 16.00	Kastanienstraße 7
Landesliga	Sonntag	16.00 - 19.00	Kastanienstraße 7
Allgemein	Sonntag	10.00 - 13.00	Kastanienstraße 7

TISCHTENNIS

Für Alle	Montag	18.00 - 22.00	Dürerstr. 27
Für Alle	Donnerstag	17.00 - 22.00	Dürerstr. 27
Für Alle	Donnerstag	18.00 - 19.00	Mercatorweg 8 - 10

WANDERN FÜR ALLE

Zeit und Treffpunkt werden im "Schwarzen ©" jeweils bekanntgegeben.

PRELLBALL

Schüler	Montag	19.00 - 20.40	Tietzenweg 108
Männer und Frauen	Montag	20.40 - 22.00	Tietzenweg 108
Schüler	Freitag	18.30 - 20.00	Tietzenweg 101 - 113
Erwachsene	Freitag	20.00 - 22.00	Tietzenweg 101 - 113

HANDBALL

Männl. Jugend C	Dienstag	17.00 - 18.30	Ringstr. 2 - 3
Männl. Jugend D	Dienstag	18.30 - 20.00	Ringstr. 2 - 3
Männl. Jugend C und D	Montag	17.00 - 18.30	Carl-Diem-Halle
Mädchen	Mittwoch	18.00 - 19.30	Ringstr. 2 - 3
Mini-Mädchen	Donnerstag	17.00 - 18.30	Ringstr. 2 - 3
Weibl. Jugend	Donnerstag	18.30 - 20.00	Ringstr. 2 - 3
Frauen und weibl. Jugend	Dienstag	18.30 - 20.00	Carl-Diem-Halle
Männl. Jugend A und B	Dienstag	17.00 - 18.30	Carl-Diem-Halle
Männer	Donnerstag	20.00 - 22.00	Ringstr. 2 - 3
Alte Herren	Dienstag	20.00 - 22.00	Carl-Diem-Halle

VOLLEYBALL

Frauen I und II	Montag	19.00 - 20.30	Weddigenw. Ecke Drakestr.
Männer I u. II	Montag	20.30 - 22.00	" " "
Männer III und IV	Dienstag	19.00 - 22.00	" " "
Frauen II	Donnerstag	19.00 - 20.30	" " "
Frauen I	Donnerstag	20.30 - 22.00	" " "
Allg. Spielertraining	Freitag	20.30 - 22.00	" " "
Männer I	Freitag	19.00 - 20.30	" " "
Männer II	Donnerstag	20.00 - 22.00	Tietzenweg 108
Frauen III	Donnerstag	20.00 - 22.00	Tietzenweg 108

BASKETBALL

Mini II	Montag	17.45 - 19.00	Tietzenweg 108
Mini I	Donnerstag	17.00 - 18.30	Tietzenweg 101 - 113
Schüler	Freitag	17.00 - 18.30	Tietzenweg 108
Weibl. Jugend D I und II	Montag	17.00 - 18.30	Tietzenweg 101 - 113
Weibl. Jugend C 1 und II	Montag	18.30 - 20.00	Tietzenweg 101 - 113
Männer IV Senioren	Montag	20.00 - 22.00	Tietzenweg 101 - 113
Männl. Jugend A und B	Montag	18.00 - 20.00	Ringstr. 2 - 3
Männer II und III	Montag	20.00 - 22.00	Ringstr. 2 - 3
Männl. Jugend C	Dienstag	19.00 - 20.30	Tietzenweg 101 - 113
Damen II	Dienstag	20.30 - 22.00	Tietzenweg 101 - 113
Männer I und V	Dienstag	20.00 - 22.00	Ringstr. 2 - 3
Weibl. Jugend D I und II	Mittwoch	17.00 - 18.30	Tietzenweg 101 - 113
Männl. Jugend D I und II	Mittwoch	18.30 - 20.00	Tietzenweg 101 - 113
Männl. Jugend A und B	Mittwoch	20.00 - 22.00	Tietzenweg 101 - 113
Damen I, III, weibl. Jugend	Mittwoch	19.30 - 22.00	Ringstr. 2 - 3
Männl. Jugend D	Freitag	17.00 - 18.30	Tietzenweg 101 - 113
Weibl. Jugend I und II C	Freitag	17.00 - 18.30	Ringstr. 2 - 3
Damen I und III, weibl. Jugend B	Freitag	18.30 - 20.00	Ringstr. 2 - 3
Männer IV und Senioren	Freitag	20.00 - 22.00	Ringstr. 2 - 3

LEICHTATHLETIK

Schülerinnen A (Jg.64/65)	Donnerstag	17.30 - 20.00 Kommandantenstr. 83-84
Schülerinnen B (Jg. 66/67)	Dienstag	16.30 - 18.00 Haydnstr. 11 - 21
Schülerinnen B (Jg. 66/67)	Dienstag	17.30 - 19.00 Haydnstr. 11 - 21
Schülerinnen C (Jg. 68/69)	Freitag	15.00 - 17.00 Haydnstr. 11 - 21
Schülerinnen D (Jg. 70 u. j.)	Freitag	15.00 - 17.00 Haydnstr. 11 - 21
Weibl. Jugend A u. B (60 - 63)	Freitag	20.00 - 22.00 Kommandantenstr. 83-84
Frauen	Trainingstage	im Rahmen der LG Süd
Schüler A (Jg. 64/65)	Freitag	18.00 - 20.00 Kommandantenstr. 83-84
Schüler B (Jg. 66/67)	Donnerstag	16.30 - 18.00 Haydnstr. 11 - 21
Schüler C (Jg. 68/69)	Freitag	16.30 - 18.00 Kommandantenstr. 83-84
Schüler D (Jg. 70 u. j.)	Freitag	15.00 - 17.30 Kommandantenstr. 83-84
Männl. Jugend A u. B (60-63)	Donnerstag	18.00 - 20.00 Haydnstr. 11 - 21
Männer	Donnerstag	20.00 - 22.00 Haydnstr. 11 - 21
Freizeitgruppe	Montag	20.00 - 22.00 Rothenburgstr. 16
Freizeitgruppe	Donnerstag	20.00 - 22.00 Tietzenweg 101 - 113
Freizeitgruppe	jeden 2. und 4. Sonntag	Haydnstr. 11 - 21
Krafttraining	Mo - Fr.	14.00 - 18.00
Krafttraining		16.00 - 20.00 Krafraum Stadion) gültig
Krafttraining	Sonntag	Lichterfelde) bis
Krafttraining	Sonntag	9.00 - 12.00 " ") 31.3.
		1978

SCHWIMMEN

Nichtschwimmer 1. Gruppe	Montag	17.00 - 18.00 Leonorenstr. 37 - 38
Nichtschwimmer 2. Gruppe	Montag	18.00 - 19.00 Leonorenstr. 37 - 38
Nichtschwimmer 3. Gruppe	Montag	19.00 - 20.00 Leonorenstr. 37 - 38
Nachwuchs 1. Gruppe	Montag	19.00 - 19.45 Leonorenstr. 37 - 38
Nachwuchs 2. Gruppe	Montag	19.45 - 20.30 Leonorenstr. 37 - 38
Sportschwimmen f. Jedermann	Montag	20.30 - 22.00 Leonorenstr. 37 - 38
Sportschwimmen f. Kinder	Mittwoch	17.45 - 19.00 Bergstraße 80

BADMINTON

Mannschaftstraining	Montag	19.00 - 22.00 Mercatorweg 8 - 10
Schüler	Mittwoch	16.30 - 19.00 Mercatorweg 8 - 10
Jugend	Mittwoch	19.00 - 22.00 Mercatorweg 8 - 10
Jugend	Freitag	18.00 - 20.00 Mercatorweg 8 - 10
Mannschaft	Freitag	19.00 - 22.00 Mercatorweg 8 - 10
Anfänger	Freitag	20.00 - 22.00 Mercatorweg 8 - 10
Mannschaft	Freitag	20.00 - 22.00 Dessauer Str. 37

HOCKEY

Knaben B	Montag	18.00 - 20.00 Ostpreußendamm 107-113
Knaben A und C	Freitag	16.05 - 18.00 Ostpreußendamm 107-113

FAUSTBALL

Männer	Dienstag	19.00 - 22.00 Haydnstr. 11 - 21
Für Alle	Sonntag	9.00 - 13.00 Haydnstr. 11 - 21

Während der Schulferien fallen fast alle Übungszeiten aus. Der Wiederbeginn wird in den einzelnen Gruppen angesagt.



Mit **SCHOLZ** da rollt's!

UMZÜGE · LAGERUNG · SPEDITION

1 Berlin 45 · Moltkestr. 27b · Telefon 8 34 46 29

GEORG HILLMANN & CO.

Bäckerei, Konditorei (seit 1931)

empfehlte sich zur Herstellung und zum Versand aller Back- und feinsten Konditorwaren, auch für Diabetiker, Baumkuchenspezialitäten, über 20 Brotsorten

Unsere Filialen:

- 1 Berlin 45, Moltkestraße 52
- 2 Berlin 41, Klingsorstraße 64
- 3 Berlin 46, Bruchwitzstraße 32
- 4 Berlin 41, Schöneberger Straße 3

Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 93a / Telefon 8 34 90 24

Papeterie Lichterfelde West

BERTHA NOSSAGK · BÜROBEDARF

1 Berlin 45 Baseler Straße 2-4 Tel. 8 33 22 89

Ordnung beim Zeichnen

- im Büro

- beim Sammeln und Beschriften

Fotokopien sofort

heinrich kölling

Elektro-Installationen, Elektro-Geräte, Beleuchtungskörper
Berlin 45, Hindenburgdamm 33, Telefon 8 34 14 59

► **Fernseh-Kundendienst Tel. 8 11 65 93** ◀
ELEKTROGERÄTE, FERNSEHGERÄTE, LEUCHTEN

**ELEKTRO
RADIO**

KURT Broy

Inh.: W. Löbsin und E. Jaster

Lichterfelde · Ringstr. 53 · Nähe Finckensteinallee · Telefon 8 11 65 93



Schultheiss

am S-Bhf. Botanischer Garten

GERHARD NETZEL

Gaststätte mit Niveau, gepflegten Getränken und guter Küche
2 vollautomatische Verbandskegelbahnen

Berlin-Lichterfelde, Hortensienstraße 29

Telefon 8 34 23 81



BERLIN-TURNIER AM 10. SEPTEMBER 1977

Zum diesjährigen Großturnier hatten etwa 140 Mannschaften aller Klassen ihre Teilnahme angemeldet. Wir waren beim offiziellen Teil mit einer männl. Jugend und einer Männer I Bezirk/Gau vertreten.

Unsere weibl. Jugend und die Schüler hatten am Sonntagvormittag Gelegenheit, auf die bundesdeutschen Gäste zu treffen. Unsere Männermannschaft schied nach der Vorrunde aus, schlug sich jedoch wider Erwarten sehr achtbar. Hier mangelt es noch am Verständnis der Spieler untereinander. Hinzu kam, daß Paul Schmidt mit der Organisation in der Halle betraut war. Die männl. Jugend erfuhr erst zwei Tage vor Turnierbeginn, daß der vierte Mann nicht mit von der Partie war. Ohne eine direkte Anfrage wäre sicher überhaupt keine Absage gekommen. Ein wenig empfehlenswertes Beispiel mannschaftlicher Kameradschaft. Dennoch konnten unsere Jugendlichen zu Dritt mit ihrem "Neuen", der erst seit 4 Wochen dabei ist, einige Achtungserfolge erringen. Unsere Schüler konnten am Sonntag hinter den Gästen aus Bielefeld und der Mannschaft des TSV Marienfelde den dritten Platz erringen. Auch hier war das Handicap eines fehlenden Spielers zu überwinden. Der Ersatz mühte sich nach Kräften, konnte aber nach kurzer Trainingszeit noch nicht den gestellten Anforderungen genügen. Die Mädchen, die den vierten Platz vor der Mannschaft des VfK belegten, konnten ebenfalls noch nicht überzeugen. Allerdings gab es hier einige Lichtblicke. Das Problem besteht darin, drei Spielerinnen zu einer Einheit zusammenzubringen, die erst nach den Sommerferien mit dem Training begonnen haben. Wenn auch der zweite Platz vom Vorjahr sicher nicht verteidigt werden kann, sollte es doch möglich sein, mit dem vorhandenen "Material" und unserer altbewährten Spielerin eine Mannschaft aufzubauen, die dann nicht wieder nach kurzer Zeit sang- und klanglos verschwindet. In unserer männlichen Jugend ist es nicht das erste Mal, daß wir drei vielversprechende Talente besitzen. Diesmal liegt der Unterschied zu den Vorjahren jedoch in der Tatsache, daß ihnen mehr Vertrauen entgegengebracht werden kann, weil sie zuverlässiger sind. Diese 3 werden z. T. bereits in dieser Saison mit den Männern spielen.

RUNDENSPIELE 1977/78

Folgende Mannschaften sind zur kommenden Saison gemeldet: 1 M I Bezirksliga, in der von Fall zu Fall unsere Jugendlichen eingesetzt werden. 1 M III, eine Schüler, eine männl. Jugend und eine weibl. Jugend. Erwähnenswert ist, daß nach dem unrühmlichen Abgang unserer Männermannschaft der Platz in der Verbandsliga zur Verfügung gestellt wurde. Wir sind der Meinung, daß unser Nachwuchs zu gegebener Zeit die Aufstiegschance erhalten soll. Die weibl. Jugend ist zunächst wieder komplett. Wie im Bericht bereits erwähnt, sind einige Mädchen erst sehr kurze Zeit dabei, so daß sicher eine sehr harte Saison bevorsteht. Unsere Abgänger hat es übrigens im neuen Verein nicht einmal bis zum Saisonbeginn gehalten. Schade, daß drei Nachwuchsspielerinnen, an denen es in Berlin ja allgemein mangelt, wieder von der "Bühne" verschwunden sind. Unsere männl. Jugend wird sich auch zu dritt in diesem Jahr behaupten können. Wenn auch ein Platz in der Spitzengruppe nicht real zu sein scheint, werden sie sich doch im Mittelfeld der erfreulich gewachsenen Zahl von Mannschaften und Vereinen behaupten können.

PRELLBALLSPIELER (INNEN) GESUCHT

Im August-Heft war ein Aufruf zu finden, in dem leider aufgrund des Redaktionsschlusses die neuesten Trainingszeiten nicht berücksichtigt werden konnten. Also noch einmal: Wir suchen Spieler und Spielerinnen ab Jahrgang 1966 und älter: Trainingszeiten montags 19.15 - 22.00 Uhr männl. Jugend, weibl. Jugend und Männer, Tietzenweg 108 (alte Halle); freitags: 18.30 - 20.00 Uhr Schüler (innen), 19.00 - 22.00 Uhr weibl. Jugend, 20.00 - 22.00 Uhr für alle, Tietzenweg 101 - 113 (neue Halle).

Heinz



GUTE PLÄTZE BEIM NISSEN-CUP

Vom 25.8. bis 28.8.1977 war unsere Trampolin-Regionalligamannschaft in Bern/Schweiz. Es ging um den Nissen-Cup, ein Wettkampf, den die Schweiz jährlich ausrichtet und der sich internationaler Beliebtheit erfreut. Am Start waren Teilnehmer aus 9 Nationen, unter ihnen so gar ein Teilnehmer aus Kanada. Unsere Aktiven konnten zwei sehr gute Plätze belegen: Petra Gabriel kam in ihrer Leistungsklasse (LK 3) mit 57,9 Punkten auf Platz fünf und ist damit Viertbeste der sieben deutschen Teilnehmerinnen. Unsere Männer starteten alle in der Meisterklasse (LK 4). Hier belegte René Menéndez mit 73,00 Punkten den 4. Platz. Damit liegt er unter den Deutschen an erster Stelle hinter den 3 Erstplatzierten aus der UdSSR. Hartmut Schilbach belegte mit 33,4 Punkten den 24. Platz und Bodo Hörner und Michael Grünbaum kamen auf Platz 28 und Platz 33 der 36 zu vergebenden Plätze. In der Mannschaftswertung kam unsere Mannschaft auf den 6. Platz. Auch hier lagen ein weiteres Mal die Russen vorne. An unsere Aktiven geht ein herzlicher Glückwunsch für die erreichten guten Plätze.



NACH 50 JAHREN REKORD VERBESSERT !!

Nach mehrjährigen, aber immer vergeblichen Versuchen, den ältesten Berliner Rekord zu brechen, führte in der 10 x 100 m - Staffel am 2. September zum Erfolg. Am 3.9.1927 stellte der BSC über diese Stafelstrecke eine Berliner Bestleistung in 1 : 47,0 Min. auf. 1 : 45,9 Min ist nun die neue Bestzeit, die unsere Sprinter im Olympiastadion erzielten. Wenn auch diese Stafeldistanz weniger attraktiv ist als die klassischen Staffeln (4 x 100 und 4 x 400 m), so ist dennoch eine gute Zeit über 10 x 100 m eine Aussage über das Vorhandensein guter Sprinter. Immerhin bedeuten 1 : 45,9 Min. über 1000 m ein Zeitschnitt für jeden Läufer von 10,59 Sek. über 100 m bei fliegendem Start. Bei der gleichen Veranstaltung liefen unsere Sprinter eine neue LG-Bestleistung von 1 : 27,2 Min. über 4 x 200 m. Herzlichen Glückwunsch den an den Staffeln beteiligten Sprintern: Kloska, Fischer, Schwalbe, Jäger, Wroblewicz, Todtenhausen, Radtke, Höhle, Gerlach und Rachow!

SPORT IN KÜRZE

Eine neue LG-Bestzeit über 200 m erzielte Ralf Höhle in 21,4 Sek. bei einem Abend-sportfest im Mommsenstadion. Hans-Peter Jäggi verbesserte sich im Stabhochsprung auf 4,60 m und Harro Combes ist mit 4,20 m nun schon der 5. Springer unserer LG über diese Höhe.

Mit 7,05 m sprang Hardy Wroblewicz neue LG-Bestweite und gewann den BSC-Pokal. Neben dem gewohnt guten Weiten im Wurf von Matuschewski und Schier sorgte auch "Altmeister" Hans-Egon Böhmig für ausgezeichnete Leistungen: Kugel 14,25 m; Hammer 47,96 m und mit 43,76 m eine persönliche Bestleistung im Diskuswurf. Beim ISTAF sorgte unsere 4 x 100 m - Staffel, die in 41,77 Sek. einen 3. Platz belegte, für die beste Leistung unserer Teilnehmer.

KM

SKADI TEUBNER LIEF VEREINSREKORD

Bei den Berliner Bestenkämpfen lief Skadi Teubner (Jahrgang 67) mit 7,7 Sek über 50 m einen neuen Vereins- und LG-Süd-Rekord (bisher 7,8) und wurde mit dieser Leistung Dritte. Herzlichen Glückwunsch zu dieser schönen Leistung, Skadi!

Gleich zwei Weitspringerinnen übertrafen die für C-Schülerinnen wertvolle 4 m - Marke: Katja Hofmann (68) mit 4,14 m und Skadi Teubner mit 4,02 m. Barbara Bensen erzielte 33,50 m im Schlagballwerfen und 1,10 m im Hochsprung; die 3 x 600 m Staffel mit Skadi Teubner, Christine Meyer und Birgit Rudolph wurde bei den Berliner Meisterschaften Vierte von 14 Mannschaften in 6 : 23,1 Min.

Traute Böhmig

VIELE BESTLEISTUNGEN BEI DEN E- UND D-SCHÜLERINNEN IN SPANDAU

Laues Wetter, schöner Sportplatz, gute Organisation - die Stimmung war prima - da ließen die guten Leistungen nicht lange auf sich warten. Bei den E-Schülerinnen lief die 6jährige Christina Schulz die 50 m in 9,9 Sek., was neue Vereinsbestleistung vor Kerstin Stanienda, 10,1 Sek., bedeutet. Beim Jahrgang 70 zeigte sich die kleine Dörte Lieb beim Dreikampf mit 748 Punkten (9,2 Sek., 2,57 m; 16 m) sehr erfolgreich. Überragende Leistungen erbrachte bei den D-Schülerinnen die 8jährige Martina Matuschewski, die mit 1640 Punkten nicht nur einen neuen Vereinsrekord aufstellte, sondern auch den ersten Platz der Gesamtwertung belegte. Jede ihrer Leistungen stellt eine neue persönliche Bestleistung dar: 8,5 Sek., 3,60 m, 23 m !!

Man kann mit gutem Gewissen sagen, daß sich die "Weltreise" nach Spandau **gelohnt hat!**
Regine



WECHSELNDE ERFOLGE

Die neue Feldsaison ist in vollem Gange, und alle Mannschaften haben nach der Neuformierung ihre ersten Spiele ausgetragen. In allen drei Altersklassen sind Sieg und Niederlage zu vermeiden. Insgesamt ist aber erfreulicherweise eine Steigerung im Spielniveau zu erkennen, so daß für den weiteren Verlauf der Saison optimistische Aussichten bestehen. Durch Klassenreisen der Spieler im Monat September wird aber in allen drei Mannschaften ein Bruch entstehen; das geht aber anderen Vereinen ebenso. Die Knaben C gewannen trotz des Abgangs der Spitzenspieler der vorigen Saison, die in die nächsthöhere Altersklasse aufrückte, ihr erstes Spiel gegen die Reinickendorfer Füchse 2 : 0. Im zweiten Spiel konnte sie an die Leistungen nicht anknüpfen, da die äußeren Bedingungen mehr als schlecht waren. Es goß aus Gießkannen, und das Spiel mußte zweimal unterbrochen werden. Alle Spieler und Zuschauer waren bis auf die Haut durchnäßt; aber auch die Eltern meinten: Gelobt sei was hart macht! Der arme Betreuer und Schiedsrichter haben ihre Sachen nach dem Spiel ausgewrungen. Ergebnis des Spiels: 1 : 2. Recht erfreulich schnitt bisher die Knaben B ab. Nach dem 0 : 0 gegen Z 88 wurde das zweite Spiel gegen SCC unglücklich 1 : 2 verloren, wobei wir die überlegen spielende Mannschaft waren, es aber nicht verstanden, aus den vorhandenen Chancen Tore zu erzielen. Der SCC besaß an Chancen nur zwei, konnte diese aber erfolgreich auswerten. Im folgenden Spiel gegen den LTSV zeigte sich dann die wahre Spielstärke. Die Jungen gewannen 6 : 0; wobei unser Torwart insgesamt nur einmal einen Ball abzuwehren hatte. Das Ergebnis hätte auch leicht zweistellig ausfallen können. Leider fehlen fünf Spieler in den nächsten beiden Spielen wegen der Teilnahme an Klassenreisen. Ob sich die Ersatzspieler auch so wacker schlagen werden?

Die Ältesten unserer jungen Vereinssportart, die in dieser Saison in der Altersgruppe Knaben A spielen müssen, zeigten zum ersten Mal, daß das Training nicht spurlos an ihnen vorübergegangen ist. Technische Mängel sind zwar nicht zu übersehen, aber die Spielauffassung und -gestaltung lassen doch hoffen. In einem Freundschaftsspiel wurden die Pinguine 4 : 0 geschlagen, gegen NSF wurde durch 'ungerechte' Schiedsrichterleistung knapp 2 : 3 verloren und gegen den Favoriten der Gruppe, Brandenburg, wurde nach gutem Spiel 0 : 4 verloren. Insgesamt bin ich mit der Leistung der Truppe aber zufrieden.

Mit Beginn des Monat Oktober werden wir das Training in die Halle verlegen. Folgende Trainingszeiten sind vorgesehen: Knaben C: Freitags von 16 - 18 Uhr; Knaben B: Montags von 18 - 20 Uhr; Knaben A: Freitags von 16 - 18 Uhr. Trainingsort: Obere Halle des Mittelstufenzentrums am Ostpreußendamm. Im übrigen benötigen wir noch Jungen der Jahrgänge 1969 und jünger, um den Nachwuchs für die Knaben C sicherzustellen.

Klaus Podlowski



2. RLT 1977 DER JUGEND UND SCHÜLER AM 20./21.8.1977 IN DER SPORTHALLE SCHÖNEBERG

Auch das 2. RLT der laufenden Saison konnte für uns erfolgreich abgeschlossen werden. Erwartungsgemäß schoß dabei unsere "Damenriege" den Vogel ab; 5 Mädchen konnten sich unter den ersten 10 platzieren. Petra Bethke belegt nunmehr den 1., Martina Nehm den 2. Platz der Berliner Rangliste der Jugend B. Aber auch unseren Jungen muß bescheinigt werden, daß sie gut gekämpft und die ihrer Spielstärke entsprechende Platzierung erreicht haben. Ergebnisse: Jugend A Jungen (39 Teilnehmer): Förcher, D. 6., Förchner, B. 13., Knuth 25. Jugend B Mädchen (30 T.): Bethke 1., Nehm 3., Ziegner 5., Mokros 8., Stamms 9., Drahtschmidt 13., Dziedzioch 17., Gühne 17., Albrecht 23., Fritz 23. Jugend B Jungen (22 T.): Caesar 4., Solas 9. Schüler A Jungen (31 T.): Stamms 9., Knuth 13., Mokros 25., Schüler B Jungen (8 T.): Kuschel 8. Unsere Turnieranfänger sollten nicht enttäuscht sein, wenn etwa gehegte Erfolgserwartungen nicht bestätigt wurden. Training und "Ernstfall" sind eben doch verschiedene Dinge. Konsequentes Training und regelmäßige Turnierteilnahme sind die Voraussetzungen, um Erfolge zu erringen.

BSC MANNSCHAFTSTURNIER AM 3./4.9.1977

Mit zwei Jugendmannschaften nahmen wir an dem o.a. Turnier teil. Leider mußten wir ersatzgeschwächt antreten, und auch die Auslosung hatte uns wieder "dicke Brocken" in den Weg gelegt. I. Jugend. Ergebnisse: TuSLi - VfL Berliner Lehrer 1 : 7, TuSLi - ASC Spandau II 8 : 0. Da nur der Gruppensieger (VfL Berl. Lehrer) die Finalrunde erreichte, war das Turnier für die "Erste" beendet.

II. Jugend Ergebnisse: TuSLi - BSC II 1 : 7, TuSLi - VfL Lichtenrade 4 : 4. Der Verlierer mußte ausscheiden; das war in diesem Fall die "Zweite", da bei Satzgleichstand der VfL Lichtenrade das bessere Punktergebnis (176 : 150) erzielt hatte. Besonders zu erwähnen ist:

1. Michael Knuth mußte sowohl in der II. als Stammspieler als auch in der I. als Ersatzspieler antreten. Er hatte somit in 6 Stunden 9 Spiele zu absolvieren. Eine **konditionelle Meisterleistung!**
2. Das neu formierte Mixed Bethke/Caesar gewann in 3 Sätzen gegen Pachur/Förster (VfL Berliner Lehrer); eine nicht erwartete Leistung.
3. Unsere Schüler Christian Knuth und Stefan Mokros kämpften in der höheren Altersklasse tapfer mit. Stefan blieb in den Einzeln so gar unbesiegt.
4. "Babsi" mußte mit einer Fußverletzung antreten. Demgemäß hatte sie mit ihrem Fuß oftmals mehr Schwierigkeiten als mit den Gegnern. Sie hielt aber tapfer durch.
5. Unser Debütant, Karsten Randel, hat seinen ersten Einsatz - auch nach einhelliger Meinung seiner Mannschaftskameraden - mit einer erstaunlich guten Leistung durchgestanden. Förchner



BETR.: HANDBALLJUGEND

Einstimmig wurde Anfang des Monats bei der weiblichen Jugend Angelika Gollnick zur Jugendvertreterin gewählt. Wir wünschen ihr in ihrem neuen Amt viel Erfolg und eine gute Zusammenarbeit mit dem Abteilungs- und Jugendvorstand!

Achtung: Die männliche Jugend braucht ebenfalls noch einen Jugendvertreter, der in den Jugendvertreterversammlungen zusammen mit Angelika die Belange der Handballjugend vertritt. Bitte wählt also einen Vertreter und teilt Namen und Adresse Brigitta Wolf in der Geschäftsstelle mit.

Wir suchen noch Jugendliche (oder auch Erwachsene), die bereit sind, an einem Festauschuß mitzuarbeiten, wie er in anderen Abteilungen bereits existiert, damit auch in der

Handballabteilung endlich mal die Feste gefeiert werden können, wie sie fallen! Es gilt also, Feiern und andere Arten von geselligem Zusammensein organisatorisch vorzubereiten. Wer daran Interesse hat, bitte bei den Jugendvertretern oder bei mir melden!

Dagmar Kwella

SCHIEDSRICHTER-LEHRGANG

Am 1. November 1977 führt der Handball-Verband Berlin einen neuen Schiedsrichter-Anfängerlehrgang durch. Interessierte Kameraden (ab 16 Jahre), die an diesem Lehrgang teilnehmen wollen, werden gebeten, sich umgehend nach Erhalt der Vereinszeitung zu melden, damit wir den HVB entsprechend unterrichten können. und wir benötigen dringend Schiedsrichter!!!

WEIBLICHE JUGEND SPIELT AUCH IN DER HALLE IN DER REGIONALLIGA

Im Qualifikationsspiel konnte unsere weibl. Jugend als 5. der Feld-Regionalliga den 3. der Stadtliga, VfK Spandau, mit 17 : 8 aus dem Rennen werfen. Unsere Mädchen-Mannschaft, als 3. der Stadtliga, gelang leider nicht der "Sprung nach oben". Mit 6 : 8 mußte sie die Überlegenheit des SC Siemensstadt hinnehmen. Mit diesen Spielen wurde die Feldrunde 1977 abgeschlossen.

HALLENRUNDE 1977/78

Im ersten Punktspiel der Hallenrunde konnte unsere 1. AH-Mannschaft DJK Westen mit 20 : 15 beide Punkte abnehmen. Dagegen hatte unsere Männermannschaft gegen Adler-Mariendorf mit 8 : 13 das Nachsehen. Weitere Ergebnisse lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

Für Sonnabend, den 19. November, ist wieder das Nationale Hallenturnier unserer AH-Mannschaften in der Carl-Diem-Halle vorgesehen. VfL Wolfsburg und eine Bremer Mannschaft werden sich daran beteiligen.

NEUE TRAININGSZEITEN AB 1.10.1977

Da uns die Carl-Diem-Halle montags (warum eigentlich?) nicht mehr zur Verfügung steht, mußte das Training der D-Jugend (Knaben) unter Leitung von Sportfreund Bauernfeind in die Lillienthal-Schule auf Dienstag von 17.00 - 18.30 Uhr verlegt werden. Dienstag in der Carl-Diem-Halle:

17.00 - 18.00 B-Jugend; (Halle kann evtl. auch etwas früher benutzt werden, da uns diese schon ab 16 Uhr zur Verfügung steht). 18.00 - 19.00 2. Frauen, 2. weibl. Jugend
19.00 - 20.30 1. Frauen, 1. weibl. Jugend; 20.30 - 22.00 AH 1 und AH 2. Die übrigen Trainingszeiten bleiben bestehen.

AUS DER -FAMILIE

WIR BEDANKEN UNS

für Ferngrüße bei Erni Drahtschmidt, Johanna Kornprobst, Erna Kobold sowie Fridel und Werner Wiedicke, vom Nordkap (Norwegen) bei Manfred Portzig und Frau.

WIR GRATULIEREN:

Zum Freischwimmerzeugnis: Manfred Gülker, Arndt von Massenbach, Lars Papenbrock, Jörn Papenbrock, Jens Eidinger.

Zum Fahrtenschwimmerzeugnis: Stefan Ebbinghaus, Arndt von Massenbach, Lars Papenbrock, Cordula Hecht.

URLAUSGRÜSSE

Alfred Schüler und Familie sandte Grüße aus Frankreich, Soulac-sur-mer (Gironde) Vom Harztrip grüßten Martin und Rosi Wernicke aus Seesen, Familie Wolfgang und Silvia Weiß vom Bauernhof in Schwarzbuck (über Kiel), Familie Werner und Helga Liebenau aus dem Salzburger Land (Wolfgangsee), Wolf-Dieter Sailsdorfer mit Familie aus Dam 2000.

- d -

BUCHDRUCK

OFFSETDRUCK

MASCHINENSATZ

BUCHBINDEREI



Prospekte · Werke · Geschäfts- und Familien-Drucksachen

Feese + Schulz

1 Berlin 41 (Friedenau) · Bundesallee 86 · ☎ 851 30 83

DAS SCHWARZE

Herausgeber: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V.

Geschäftsstelle: Roonstraße 32a, 1 Berlin 45, Tel. 8 34 86 87

Redaktion: Dr. Hubert Kieseewetter, Misdroyer Str. 40, 1 Berlin 33, Tel. 8 23 11 47

Vereinswarte:

Frauenwartin: Inge Schwanke, Manteufelstr. 22a, 1 Berlin 45, Tel. 8 34 38 64

Jugendwartin: Dagmar Kwella, Waltroper Weg 6a, 1 Berlin 45, Tel. 7 12 31 54

Kinderwartin: Marina Wertheim, Goßlerstr. 3, 1 Berlin 33, Tel. 8 32 88 09

Wanderwart: Werner Wiedicke, Ostpreußendamm 62, 1 Berlin 45, Tel. 7 12 73 22

Abteilungs- und Gruppenleiter:

Badminton: Rainer Schmid, Bleichertstr. 24, 1 Berlin 48, Tel. 7 21 24 28

Basketball: Michael Radeklau, Fregestr. 42, 1 Berlin 41, Tel. 8 51 47 65

Faustball: Helmut Schulz, Immenweg 13a, 1 Berlin 41, Tel. 7 96 69 95

Gymnastik: Bärbel Heidel, Waltroper Weg 6a, 1 Berlin 45, Tel. 7 12 31 54

Handball: Herbert Redmann, Seydlitzstr. 31a, 1 Berlin 46, Tel. 7 72 79 87

Hockey: Klaus Podlowski, Geibelstr. 51, 1 Berlin 48, Tel. 7 42 84 42

Leichtathletik: Dieter Höpcke, Marienfelder Chaussee 55a, 1 Berlin 47, Tel. 7 42 52 98

Prellball: Paul Schmidt, Neuruppiner Str. 189, 1 Berlin 37, Tel. 8 01 75 25

Schwimmen: Eberhard Flügel, Chlumer Str. 4, 1 Berlin 45, Tel. dienstl. 2 18 33 22

Tischtennis: Klaus Knieschke, Dürerstr. 27, 1 Berlin 45, Tel. 7 72 52 30

Trampolin: Bernd-Ulrich Eberle, Luisenstr. 28, 1 Berlin 45, Tel. 7 12 82 21

Turnen: Wolfgang Broede, Faldstr. 37, 1 Berlin 45, Tel. 7 12 42 35

Volleyball: Dr. Tomas Tamberg, Zimmerstr. 3, 1 Berlin 45, Tel. 7 12 42 35

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen. Beiträge sind an den Redakteur zu senden, der über Auswahl, Kürzungen und Textänderungen entscheidet. Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt. Einsendeschluß ist jeweils der 12. vor dem Erscheinungsmontat. Der Nachdruck von Beiträgen ist mit Quellenangabe erlaubt. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Druck: Feese & Schulz, Bundesallee 86, 1 Berlin 41, Telefon (030) 8 51 30 83

Ihr Fachgeschäft für individuelle Kosmetikberatung.

Depot hervorragender Kosmetikfirmen.

Große Geschenkboutique.

Bekannt leistungsfähige Fotoabteilung.

DROGERIE
Drakestraße 46

M. GARTZ **LICHTERFELDE**
Parfümerie + Foto Tel. 833 80 33

Treue zum ①:

25 Jahre am

1. Willy Maecker	Handball
9. Kuno Frömming	Prellball
10. Gunter Barth	Basketball
16. Helga Prause	Handball
16. Willi Brauns	Turnen
22. Klaus Weil	Basketball

15 Jahre am

1. Helga Wagner	Gymnastik
2. Renate Teweleit	Gymnastik
12. Ingeborg Deutsch	Gymnastik
Liselotte Patermann	Turnen
22. Sabine Rufflet	Schwimmen
29. Hildegard Henschel	Gymnastik

10 Jahre am

1. Sabine Elle	Gymnastik
Lothar Scheiding	Handball
3. Gerhard Wiek	Turnen
5. Jutta Hauptstein	Gymnastik
Sabine Dornbusch	Leichtathletik
Kirsten Müller (12 J.)	Turnen
11. Martina Fischer	Turnen
15. Stefanie Ehling	Turnen
Rosemarie Wernicke	Handball
Ingrid Wernicke	Handball
Iris Wernicke	Handball
16. Barbara Schumann	Basketball
Kathrin Schumann	Turnen
19. Stephan Schrölkamp	Turnen
31. Gunhild Walter	Gymnastik

ALS NEUE ②-ANGEHÖRIGE HEISSEN WIR HERZLICH WILLKOMMEN:

Badminton: Ehepaar Betty und Wilfried Finger, 1 Schüler; Basketball: Ingo Dommach, 4 Schüler; Hockey: 1 Schüler; Handball: Bodo Küther, 5 Schüler; Gymnastik: Christa Gericke und Tochter, Traute Wünsche, Ursel Götze, Angela Hennecke; Leichtathletik: Dagmar Kalmus, 7 Schüler; Turnen: Marina Baresel, Elke Bauer, Dr. Reinhard Moll, 17 Kleinkinder, 20 Schüler; Schwimmen: 6 Kleinkinder, 5 Schüler; Volleyball: Volke Eßer, Thomas Nesso, Helmut Tölle.

Wir gratulieren zum Geburtstag im Oktober:

Badminton:	Gymnastik:	Leichtathletik:	Trampolin:
10. Helmut Moritz	5. Maria Klotz	1. Birgitt Combes	13. René Menéndez
11. Michael Beging	6. Helga Nackmayr	7. Birgit Friebner	22. Andrea Schenk
14. Wolfgang Finke	7. Hildegard Henschel	12. Margit Skowronek	26. Hartmut Schilbach
	Gisela Schmidt	20. Harald Jänisch	
Basketball:	8. Ursula Wozny-Lang	28. Christian Finke	Turnen:
1. Hans-Joachim Knopf	14. Margarethe Sellenthin	Hans-Herbert Jirsak	2. Sabine Cohnen
5. Helga Möller	15. Heidemarie Parpart		Gerda Dinse
6. Gabriele Goltz	Gisela Preß	Prellball:	Ingeborg Schneider
8. Adriana Behar	16. Renate Klaass	9. Christa Steinwodel	3. Hanne-Lore Hulm
10. Katja Maubach	20. Christa Hoch	Schwimmen:	4. Heinz Bardehle
12. Klaus Grünke	21. Inge Franke	3. Manfred Quarg	5. Herbert Schrölkamp
Bernhard Arendholz	Irmgard Wolf	4. Artur Wockenfuß	6. Esther Mickleit
14. Detlev Schneider	24. Johanna Hofmann	Andrea Streesse	7. Anke Schneider
15. Evelyn Hantmel	Ingeborg Seidel	5. Hannelore Ambrosius	8. Karin Simons
Klaus Weil	25. Anneliese Leske	10. Helmut Erk	9. Maria Weiß
18. Günter Wieske	Nelli Remer	12. Heide Busch	11. Arno Praetzel
24. Wolfgang Bied	26. Henny Palil	Carsten Bollmann	12. Barbel Fritsch
26. Thomas Holm	28. Genia Worm	Hans-Joachim Nakoinz	15. Angelika Herr
27. Dagmar Martin	29. Brigitte Trapp	13. Elli Kock	Gerda Rilm
Eberhard Rehde		Wilma Kranert	Dr. Julia Witt
31. Michael Radeklau	Handball:	19. Edda Blaesing	16. Karlheinz Kriwan
Fußball:	14. Sabine Beerbaum	20. Lutz Bleimeister	19. Jörg Kneclowsky
15. Heinz Lemke	23. Ingrid Erdtmann	21. Gerhard Salzmann	Erwin Wendt
26. Horst Jordan	Hans Günther	26. Jürgen Blaesing	20. Jutta Schöppe
Volleyball:	24. Alfred Balke	27. Regina Wiedermann	21. Heide Werner
1. Holger Hofmann	28. Christina Hertzog	29. Gudrun Feist	22. Gesine Moll
5. Ute Franzke			Christiane Stapp
7. Dr. Ulrich Ratzeburg			23. Peter Johann Hellmann
15. Volker Eßer			24. Charlotte Peczynsky
17. Michaela Gericke			25. Rita Hageböcker
28. Dr. Karl-Heinz Löchte			26. Margot Schädlich
Hans-Joachim Tilgner			Kristina Hölme
30. Birgit Liebich			27. Johanna Lehmann
			Volker Kamprad
			28. Johannes Zierach
			29. Barbara Nothbaum
			Gudrun Feist

Auch den Kindern und Jugendlichen herzlichen Glückwunsch!